

Herausgeber



HOFBURG Vienna, Heldenplatz
Postfach 113, 1014 Wien
Tel.: +43/1/587 36 66 24
Fax: +43/1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at



**FAKTEN UND ZAHLEN
ÖSTERREICHISCHER
REISEMARKT 2008**
Eine Übersicht des
Österreichischen ReisebüroVerbands (OERV)

Mit der vorliegenden Broschüre „Fakten und Zahlen österreichischer Reisemarkt 2008“ möchte der ÖRV einer breiten Öffentlichkeit die Bedeutung des nach wie vor wachsenden Tourismusmarktes verdeutlichen. Gleichzeitig sollen den im Tourismus tätigen Personen in komprimierter Form die relevanten Fakten zum Reisemarkt zur Verfügung gestellt werden.

Österreichs Reisebranche mit einem Gesamtumsatz von 3,3 Mrd. €, davon die österreichischen Reiseveranstalter mit einem Gesamtumsatz von 1,1 Mrd. €, tragen wesentlich zur Wertschöpfung des Tourismus am österreichischen BIP bei. 2008 wurden 15,43 Mio. Urlaubsreisen und 4,7 Mio. Geschäftsreisen durchgeführt. Bei den Haupturlaubsreisen, insbesondere ins Ausland, nahmen 27,6 % die Dienste des Reisebüros in Anspruch.

Wir freuen uns, Ihnen wieder die aktuellsten Daten zum österreichischen Reisemarkt zur Verfügung zu stellen.



Mag. Norbert Draskovits
Präsident



Dr. Walter Säckl
Generalsekretär

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

BEMERKENSWERTE FAKTEN:

- Der Tourismus und die Freizeitwirtschaft Österreichs spielen in der österreichischen Volkswirtschaft eine bedeutende Rolle. Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft vertritt mit ihren acht Fachverbänden über 90.000 gewerberechtigte Betriebe mit 243.963 Beschäftigten, davon 14.495 Lehrlinge.
- Die erwirtschaftete direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2008 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei 45,5 Mrd. €, das sind 16,1 % des BIP. Die direkte Wertschöpfung belief sich auf 15,4 Mrd. € was einem Anteil an der Gesamtwertschöpfung BIP von 5,5 % entspricht.
- Aufgrund direkter und indirekter Beschäftigungseffekte wird jeder 5. Vollarbeitsplatz durch die Tourismus- und Freizeitwirtschaft generiert.
- Die Einnahmen aus dem Tourismus von Gästen aus dem Ausland betragen im Jahr 2007 rund 15,6 Mrd. €. Nach Berechnungen der WTO ist Österreich mit rund US \$ 2.550,- touristischer Auslandseinnahmen pro Kopf die Nr. 1 weltweit.
- 2008 wurden 15,43 Mio Urlaubsreisen durchgeführt, davon 7,5 Mio ins Ausland und 7,9 Mio im Inland. Von den 4,7 Mio. Geschäftsreisen fanden 52% im Inland statt und 48% im Ausland
- Im Jahr 2008 haben nach dem TSA die Gesamtausgaben der Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher die 32-Milliarden-Euro Grenze überschritten.
- Im Jahr 2008 wurden 32,6 Mio. Ankünfte (+4,7 %) und 126,7 Mio. Nächtigungen (+4,3 %) erzielt.
- 5,3 Mio Personen der Österreichischen Bevölkerung über 15 Jahre unternahm 2008 eine Urlaubsreise.
- Von den 15,43 Mio Urlaubsreisen waren 6,9 Mio Kurzurlaubsreisen. Der Anteil der Kurzreisen ist von 41% im Jahr 2003 auf 44,5% im Jahr 2008 gestiegen.
- Als Destinationen liegen bei den Urlaubsreisen Italien und bei den Geschäftsreisen Deutschland an erster Stelle.

Besuchen Sie unsere Homepage www.oerv.at

DIE 10 BELIEBTESTEN REISEZIELE WELTWEIT

Besucher im Jahr in Mio.	2007	2008	+ - %
Frankreich	81,9	79,4	-3,1
USA	56,6	58,7	+3,7
Spanien	59,0	57,4	+2,7
China	54,7	53,0	-3,1
Italien	43,7	42,8	-2,1
Großbritannien	30,8	30,5	-1,0
Deutschland	24,4	24,9	+2,05
Türkei	22,2	27,0	+21,6
Mexiko	21,4	22,9	+7,0
Österreich	20,3	21,9	+7,9

Im Jahr 2008 wurden weltweit insgesamt 924 Millionen (2007: 908 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das entspricht einer Steigerung von 2,0 % gegenüber 2007. Österreich rangierte auf Platz 10.

ÜBERNACHTUNGEN IN ÖSTERREICH

Übernachtungen gesamt: 126,7 Mio., davon 26,2 Mio vermittelte Nchtigungen durch Österreichs Incomingbüros

Übernachtungen	2007	2008	+ - %
inländischer Gäste	33,0	33,9	+ 2,60
ausländischer Gäste	88,4	92,8	+ 4,90

ÜBERNACHTUNGEN IN ÖSTERREICH NACH HERKUNFTSLÄNDER IN MIO.

Herkunftsland	2007	2008	+ - %
Deutschland	48,16	50,12	+ 4,1
Niederlande	9,08	9,54	+ 5,0
Großbritannien	3,93	3,91	- 0,3
Schweiz	3,70	3,56	- 3,9
Italien	3,05	2,97	- 2,5
Belgien	2,49	2,56	+ 2,7
Tschechien	1,39	1,77	+ 27,9
Frankreich	1,70	1,73	+ 1,8
Ungarn	1,51	1,64	+ 8,6
Dänemark	1,44	1,52	+ 5,4

DIE 10 BELIEBTESTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN ÖSTERREICHS

Sehenswürdigkeit	Besucher	+ - %
Schloss Schönbrunn Schauräume	2.581.000	-0,4
Tiergarten Schönbrunn	2.578.698	5,1
Basilika Mariazell	1.500.000	-
Albertina	997.000	-
Kunsthist. Museum ¹	937.090	51,3
Festung Hohensalzburg Salzburg	930.000	-4,1
Großglockner Hochalpenstraße	820.003	-1,8
Österreichische Galerie Belvedere	807.283	30,4
Grazer Schlossbergg	753.000	6,0
Swarovski Kristallwelten Wattens	720.488	10,8

1) Incl. Ausstellung Tutenchamum im Völkerkundemuseum (390.356 Besucher)

DIE GRÖSSTEN ÖRV INCOMINGBÜROS ÖSTERREICH

- Eurotours
- Mondial
- Kuoni
- TUI Incoming
- Pegasus
- Welcome Touristic - Columbus
- Vorderegger Reisen

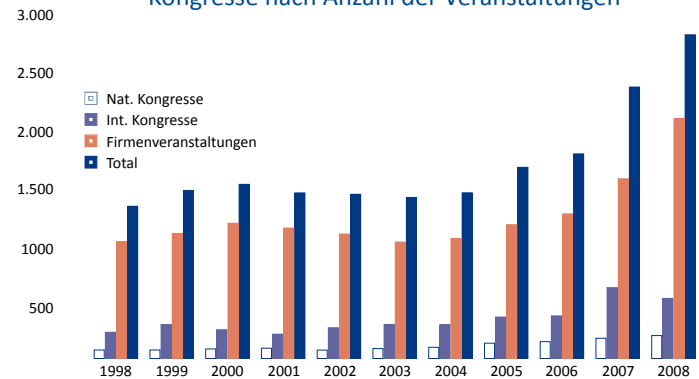
DIE GRÖSSTEN KONGRESSREISEBÜROS ÖSTERREICH

- Mondial
- Austropa Interconvention - Verkehrsbüro
- AHR
- Kuoni
- DM&C

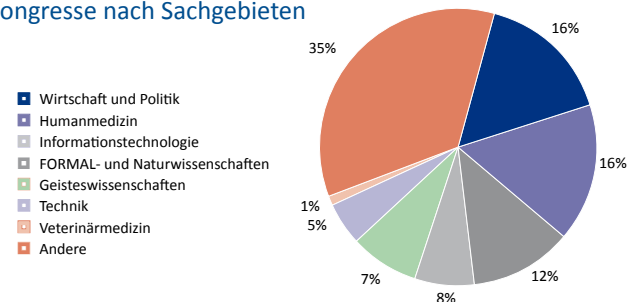
KONGRESSTOURISMUS WIEN

Im Jahr 2008 haben 3.257 Kongresse und Firmenveranstaltungen insgesamt 1,261.494 Nächtigungen und eine landesweite Wertschöpfung von 654,39 Millionen Euro induziert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Veranstaltungen um 18% gestiegen, die Nächtigungen hingegen verzeichnen einen Rückgang um 11% und die Wertschöpfung einen Rückgang um insgesamt 14%. Dies ist auf kurzfristige Einbußen im internationalen Kongressgeschäft im Juni 2008 und auf eine tendenziell kürzere durchschnittliche Dauer von Kongressen und Firmenveranstaltungen mit niedrigerer durchschnittlicher Teilnehmerzahl zurückzuführen. Die von Kongressen und Firmenveranstaltungen im Jahr 2008 insgesamt induzierten fiskalischen Effekte liegen mit 180,30 Millionen Euro zwar 14% unter dem Rekordwert des Vorjahres, jedoch 12% über dem Vergleichswert des Jahres 2006. Wien profitiert im Jahr 2008 mit insgesamt 21,93 Millionen Euro Steuereinnahmen von nationalen und internationalen Kongressen und Firmenveranstaltungen. Die Wiener Tagungsindustrie hat im Jahr 2008 insgesamt 13.208 Ganzjahresarbeitsplätze gesichert.

Kongresse nach Anzahl der Veranstaltungen



Kongresse nach Sachgebieten



FLUGVERKEHR IN DEN BUNDESLÄNDERN ÖSTERREICHS

Passagiere (gesamt)	2008	+ - %
Flughafen Salzburg	1.809.601	-7,0
Flughafen Linz	803.163	3,8
Flughafen Innsbruck	969.474	12,8
Flughafen Klagenfurt	429.889	-8,35
Flughafen Graz	1.008.330	6,3

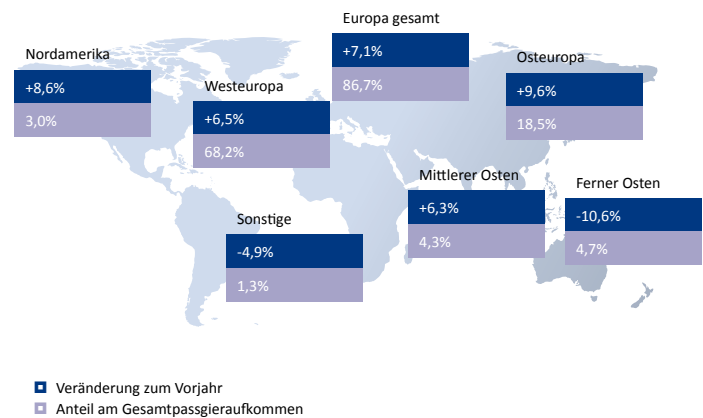
FLUGVERKEHR FLUGHAFEN WIEN PASSAGIERAUFKOMMEN LINIE ABFLIEGENDE PASSAGIERE

Osteuropa (Passagierstärkste Destinationen)		+ - %
Bukarest	190.792	28,6
Moskau	182.659	21,5
Sofia	154.285	20,1
Westeuropa (Passagierstärkste Destinationen)		
Frankfurt	441.134	1,9
London	411.599	2,7
Paris	399.016	11,0
Langstrecke (Passagierstärkste Destinationen)		
Bangkok	108.987	1,7 %
Washington	83.964	1,4 %
Tokyo	81.668	0,2 %

FLUGVERKEHR FLUGHAFEN WIEN

	2008	+ - %
Passagiere (gesamt)	19.747.289	+5,2
Transfer Passagiere	5.936.560	-0,9
Flugbewegungen	266.402	+4,5
MTOW (in Tonnen)	7.812.763	+6,3
Fracht inkl. Trucking (in Tonnen)	267.985	-1,6

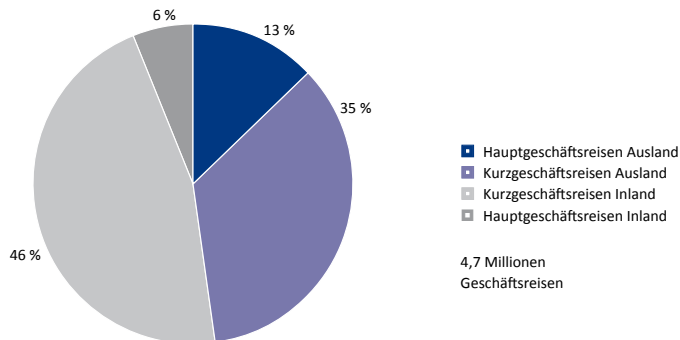
FLUGVERKEHR FLUGHAFEN WIEN LINIENVERKEHR - PASSAGIERE



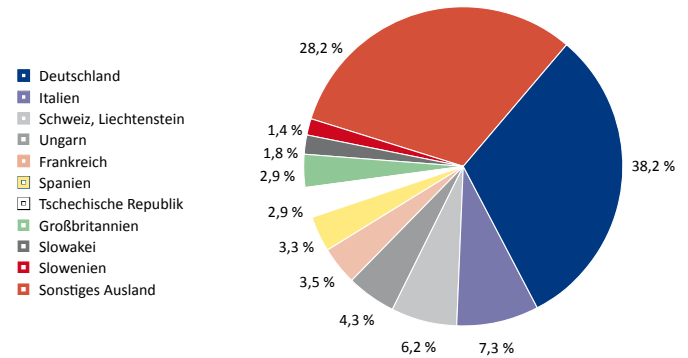
GESCHÄFTSREISEVERKEHR

- Insgesamt unternahmen 1,2 Mio. Personen der österreichischen Bevölkerung (ab 15 Jahren) im Jahr 2008 zumindest eine Geschäftsreise im In- oder ins Ausland. Das entspricht einer Geschäftsreiseintensität von 17,5 %, wobei diese bei den 25- bis 34-Jährigen am höchsten war (29,3 %).
- Insgesamt wurden im Jahr 2008 4,7 Mio. Geschäftsreisen unternommen, das entspricht einer Abnahme von 6,2 % im Vergleich zum Jahr 2007.
- Die stärksten Geschäftsreisemonate im Jahr 2008 waren November, Oktober und September.
- Etwas mehr als die Hälfte der Geschäftsreisen (52,5 %) fanden im Inland statt; und 81,2 % der Geschäftsreisen dauerten nicht länger als drei Nächtingungen.
- Insgesamt war bei den Geschäftsreisen der Pkw das wichtigste Verkehrsmittel (54,1 %), gefolgt vom Flugzeug (29,1 %). Bei den Auslandsgeschäftsreisen führte allerdings das Flugzeug mit einem Anteil von 57,1 % die Reihung an, während die Mehrheit der Inlandsgeschäftsreisen (72,2 %) mit dem Auto und rund jede fünfte mit dem Zug durchgeführt wurden.

Häufigkeit und Dauer von Geschäftsreisen



GESCHÄFTSREISEN-DESTINATIONEN DIE 10 WICHTIGSTEN AUSLANDSDESTINATIONEN BEI DIENST- UND GESCHÄFTSREISEN 2008



DIE GRÖSSTEN GESCHÄFTSREISEBÜROS ÖSTERREICHS

- Verkehrsbüro Business Travel
- Carlson Wagonlit Travel
- American Express Reisebüro
- Business Travel Unlimited
- Hogg Robinson Austria
- FCM - Columbus
- BCD Travel

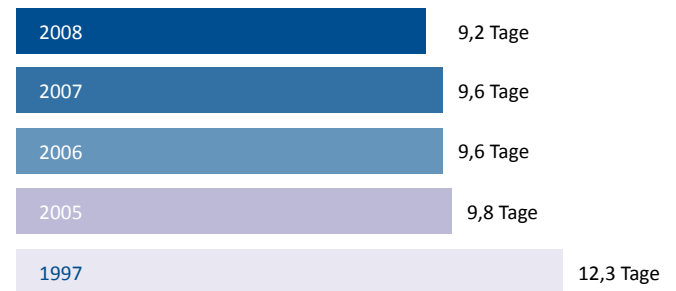
BELIEBTESTE URLAUBSZIELE DER ÖSTERREICHER IN 1.000 (KURZ- UND HAUPTURLAUBSREISEN)

Destinationen	2008
Italien	1605,5
Deutschland	1056,9
Kroatien	724,3
Spanien	431,4
Griechenland	340,3
Ungarn	310,8
Türkei	264,4
Ägypten	221,4
Afrika	129,4
USA	114,7
Zentral- und Südamerika	95,1
Australien	6,9
China	23,9
Ausland gesamt	7468
Inland	7958

Durchschnittliche Dauer Auslandsurlaub (ab 4 Übernachtungen) 9,2 Tage

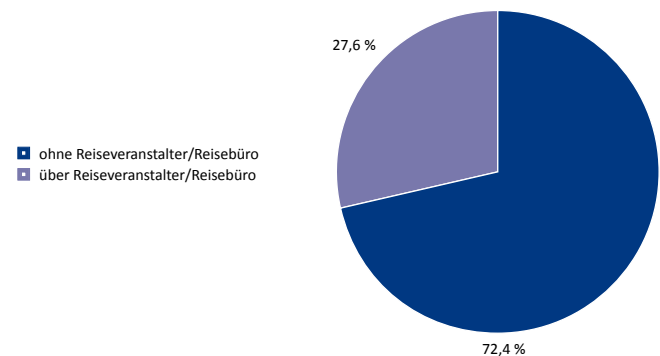
WIE LANGE DAUERT EINE URLAUBSREISE IN DAS AUSLAND IM DURCHSCHNITT?

Die durchschnittliche Länge einer Urlaubsreise hat sich in den vergangenen 11 Jahren um ungefähr 3,1 Tage verkürzt. Im Jahr 2008 betrug sie 9,2 Tage

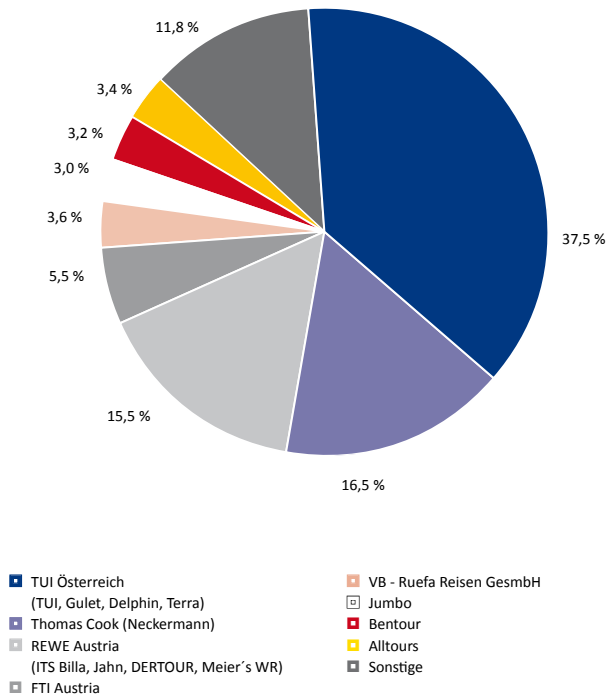


ALLE URLAUBSREISEN DER ÖSTERREICHER: WO WIRD GEBUCHT?

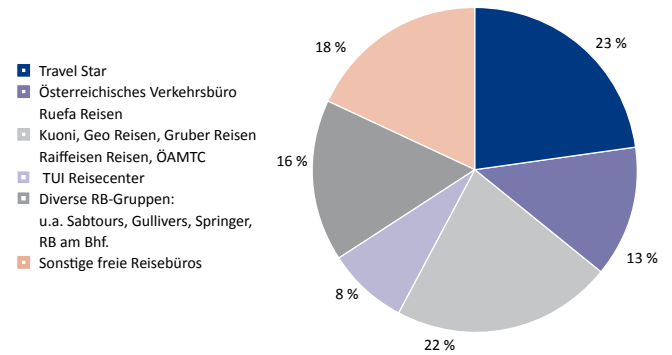
Urlaubsreisen (In- & Ausland ab fünf Tagen) Dauer in Prozent



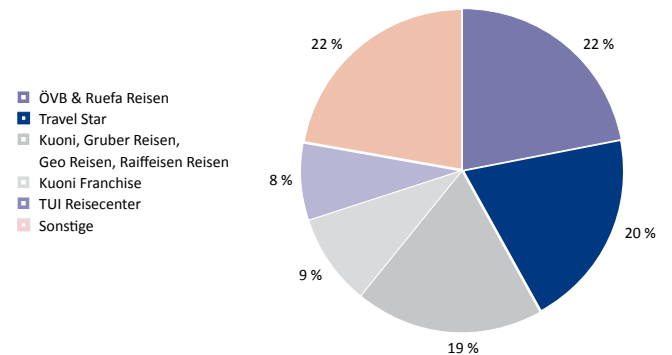
GRÖSSTE REISEVERANSTALTER 2008 NACH UMSATZ



REISEBÜROS IN ÖSTERREICH NACH ANZAHL DER STANDORTE



REISEBÜROS IN ÖSTERREICH NACH UMSATZ



Gemäß WKO gibt es in Österreich 2.050 Reisebüroberechtigungen nach Betriebsstätten, davon erzielten 1.120 touristische Reisebüros einen Gesamtumsatz von 1,6 Mrd €. 227 Reisebüros verfügen über eine IATA Agenturberechtigung.

KREUZFAHRTMARKT ÖSTERREICH

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff erfreut sich auch im Jahr 2008 steigender Beliebtheit. Umsatz und Passagierzahlen von Hochseekreuzfahrten konnten weiter zulegen. Auch der Umsatz im Fluss-Kreuzfahrtenmarkt stieg erneut an.

Zu den beliebtesten Destinationen bei Hochseekreuzfahrten zählten das Mittelmeer, Nordland und die Karibik sowie USA.

Im Segment der Fluss-Kreuzfahrten standen 2007 Fahrten auf der Donau und am Nil in der Gunst der österreichischen Passagiere.

Hochseekreuzfahrten

Passagiere gesamt	69.000
Preis durchschnittlich in EUR	1.150
Reisedauer in Tagen	9,7

Fluss-Kreuzfahrten

Passagiere gesamt	5.900
Preis durchschnittlich in EUR	1.180
Reisedauer in Tagen	7,76

VERKEHRSLISTUNG DER EISENBAHNEN IN ÖSTERREICH IN MIO.

	2007	2008	+-%
Passagiere gesamt	200	208	4
Nahverkehr Schiene	170	175	3
Fernverkehr Schiene	30	33	10

Dabei wurden 8.925 Mio. Personenkilometer zurückgelegt

ORDENTLICHE MITGLIEDER IM ÖRV

Adria Krebs	MSC Kreuzfahrten
AIDA Cruises	Mondial
Alltours Flugreisen	Net Hotels
American Express Reisebüro	Optimal Reisen
Atlantis Flugreisen	ÖAMTC - Reisebüro
BENTOUR	PDM Schüler- und Studentenreisen
Biblische Reisen	Pegasus
Blaguss Touristik	Prima Reisen
Botros Tours	Raiffeisen Reisebüro
BTU Business Travel Unlimited	Reisewelt
Caravelle Seereisen	Rail Tours Austria
Carlson Wagonlit Travel	Reisebüro Amadeus
Cedok Reisebüro	Reisebüro Dkfm. Edward Gordon
CHS Tour Services	Reisebüros am Bahnhof
Columbus Ihr Reisebüro	Reisebüro Stranger
Dertour Austria	Reisestudio Ikarus
e+o meeting, event & travel	Reisebüro Zuklin
Euronet Travel	REWE Austria Touristik
Eurotours	Sabttours Touristik
FTI Touristik	Salzburg Panorama Tours
Gärtner Reisen B. Wright	SCK Slowakisches Reisebüro
Geo Reisen	Seniorenreisen
Graz Tourismus	Servus Amigo Reisebüro
Gruber Touristik	Sparkassen Reisebüro
Hogg Robinson Austria	STA Travel
Hogger Marazek Busreisen	Stafa Reisen
IMPERIAL Connection	Thomas Cook Austria
Interhome	Transhotel Global
Italian Travel Service	TRAVELFÜRST
Jedek Reisen	Travel m.a.x.x. Reisebüro
Jetway Reisen	TRAVEL Star
Jumbo Touristik	TUI Österreich
Kratschmar Reisen	TUI Reisecenter Austria
Kuoni GesmbH	Verkehrsbüro - Ruefa Reisen
Loacker Tours	Vienna International
Lüftner Reisen	Vorderegger Reisen
Magic Life	Young Austria
Meerblick Reisen	
Miki Travel Agency	

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER IM ÖRV

abta Travel	KLM Royal Dutch Airlines
Ägyptisches Fremdenverkehrsamt	Kroatische Zentrale f. Tourismus
Altenthaler	Lauda Air
Air France	Manstein Zeitschriften Verlag
AirPlus - Air Travel Card	Mondial Assistance
Alaska Peru Tours	OAFA Ärzteflugambulanz
Amadeus Austria Marketing	ÖBB Personenverkehr
Atlas Reiseagentur	ÖHV Österreichische Hotelvereinigung
Austrian Airlines	oruvision
Auto Erhart	Österreich Werbung
Avis Autovermietung	Partner Software
Bergbahnen AG Kitzbühel	Polen Fremdenverkehrsamt
Care Consult	Portugiesisches Touristikzentrum
Costa Kreuzfahrt	Profi Reisen Verlag
Cover Direct	Reed Messe Salzburg
Cyprus Airways Austria	Salzburger Airport W. A. Mozart
Data Systems Austria	Schiffahrt Gmeiner Holiday Lines
DB Vertrieb	Schloss Schönbrunn
Deutsche Lufthansa	Sepp Enzinger
Deutsche Zentrale f. Tourismus e.V.	SIXT GmbH
Emirates	Slowenisches Tourismusbüro
Europäische Reiseversicherung	Swiss Airlines
Fachgruppe der Reisebüros OÖ	Traveltainment
Fachgruppe der Reisebüros NÖ	T.A.I.
Flughafen Wien	TAM Linhas Aereas
Fremdenverkehrsamt Malta	Thailändisches Fremdenverkehrsamt
Fremdenverkehrsamt Tunesien	TRAVCO Group International
Griechische Zentrale f. Tourismus	Traviaustria
Groundline	TTC Travel Training Center
Hertz Autovermietung	Vienna Insurance Group
HOFBURG Vienna	Vienna Sightseeing Tours
Holiday Autos	Vorarlberg Tourismus
Iberia Spaniens Luftlinie	Wiener Tourismusverband
Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien	Zypern Tourismus
Intern. Flugrettungsdienst Austria	
Italienische Zentrale f. Tourismus	

ALLGEMEINES ZUM ÖRV

Der Österreichische Reisebüroverband ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. 347 Reisebüro-Filialen und 73 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus sind ÖRV Mitglieder. Etwa 80 % der Gesamtumsätze der österreichischen Reisebüros und Veranstalter werden von Mitgliedsunternehmen des ÖRV erwirtschaftet.

- Reisebüros und Reiseveranstalter (ordentliche Mitglieder)
- Hotels, Fluggesellschaften, Autovermieter, Reedereien, GDS-Unternehmen, Reiseversicherer, Fremdenverkehrsämter, Bahnen, Reiseunternehmen im Ausland und andere ausserordentliche Mitglieder

Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen.

Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich und engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände und die Europagremien in Brüssel.

Der ÖRV macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst.

Mag. Norbert Draskovits, Präsident

Dr. Walter Säckl, Generalsekretär

www.oerv.at